

Nationale und Multilaterale Briefmarken-Ausstellung der Stufe I vom 14. bis 17. Mai 2025 in den Hallen der BERNEXPO in Bern.

Ausstellungsreglement

In diesem Reglement wird der Einfachheit halber für Personen und Funktionen ausschliesslich die männliche Schreibweise verwendet; selbstverständlich sind in jedem Fall Frauen und Diverse miteingeschlossen und gleichberechtigt.

Art. 1 Veranstalter

Die als kombinierte Nationale und Multilaterale Briefmarken-Ausstellung BERNABA der Stufe I steht unter dem Patronat des Verbandes Schweiz. Philatelisten-Vereine (VSPhV, Buzibachring 10, CH-6023 Rothenburg LU); sie wird vom 14. bis 17. Mai 2025 in den Hallen der BERNEXPO unter der Leitung eines Organisationskomitees (OK) der Philatelistenvereine Biel und Bern durchgeführt.

Art. 2 Webseite

Die Adresse der offiziellen Webseite der Ausstellung lautet www.bernaba25.ch

Art. 3 Zweck

- .1 Die BERNABA ist eine Wettbewerbs-Ausstellung der Stufe I und dient der Qualifikation für die Teilnahme an internationalen Ausstellungen.
- .2 Für die Ausstellung gilt, wo in diesem Reglement nichts Spezifisches festgelegt wird, das zum Zeitpunkt der Durchführung gültige Ausstellungsreglement des VSPhV mit allen im Anhang aufgeführten mitgeltenden Dokumenten.

Art. 4 Öffnungszeiten

- .1 Die Öffnungszeiten für die Ausstellung und die Händlerbörse sind gleich:

Mittwoch	14. Mai 2025 von 10:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	15. Mai 2025 von 10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	16. Mai 2025 von 10:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	17. Mai 2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr
- .2 Die Eröffnungsfeier findet am Mittwoch, 14. Mai 2025, 09:15 Uhr in der Ausstellung statt.
- .3 Der Palmarès-Abend findet am Freitag 16. Mai 2025 ab 19:00 Uhr im Plenarsaal der BERNEXPO statt.
- .4 Die Preisverteilung für die Jugend erfolgt am Samstag, 17. Mai 2025 um 10:30 Uhr in der Ausstellung.

Art. 5 Eintrittspreis und Ausstellungskatalog

- .1 Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.
- .2 Ein Exemplar des Katalogs wird den Kommissaren, Ausstellern und Juroren gratis abgegeben. Der Abgabepreis für Besucher wird vom OK zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Art. 6 Ausstellungsklassen

.1 Klassen ohne Jurierung

- .11 Offener Salon (nur in der Nationalen Ausstellung)
Exponate mit überwiegend nicht philatelistischem Material und solche, die bewusst nicht am Wettbewerb teilnehmen möchten.
- .12 Ehrenhof
Eingeladene Exponate von besonderem philatelistischem Interesse.
- .13 Jurysalon
Exponate von im Einsatz stehenden Juroren.

.2 Klassen mit Jurierung

- .21 MK: Meisterklasse (nur in der Nationalen Ausstellung):
Für jeden Teilnehmer sind 8 Rahmen obligatorisch.
- .22 Wettbewerbsklassen (in der Nationalen als auch in der Multilateralen Ausstellung)

TR:	Traditionelle Philatelie (ohne zeitliche Einschränkung) Bei Ausstellern mit einem Schweizer Exponat-Ausweis wird die bisherige Klasseneinteilung (VSPhV Klasse 1 oder 2) übernommen.
PO:	Postgeschichte (ohne zeitliche Einschränkung) Bei Ausstellern mit einem Schweizer Exponat-Ausweis wird die bisherige Klasseneinteilung (VSPhV Klasse 3 oder 4) übernommen.
GA:	Ganzsachen (VSPhV Klasse 5)
AE:	Aerophilatelie (VSPhV Klasse 6)
AS:	Astrophilatelie (VSPhV Klasse 7)
TH:	Thematische Philatelie (VSPhV Klasse 8)
MX:	Maximaphilie (VSPhV Klasse 9)

- FI: Fiskalphilatelie (VSPHV Klasse 11)
 - LI: Philatelistische Literatur (VSPHV Klasse 12)
Zeitschriften dürfen nicht älter als 2 Jahre, andere Publikationen nicht vor dem 1. Januar 2020 erschienen sein.
 - AK: Ansichts- und Motivkarten (VSPHV Klasse 40)
 - OP: Open Philately (VSPHV Klasse 41)
 - BG: Besondere Gesichtspunkte und Schweizer Soldatenmarken (VSPHV Klasse 10)
Nur für Aussteller mit einem Schweizer Exponat-Ausweis, die sich in dieser Wettbewerbsklasse qualifiziert haben.
 - JUA: Jugendphilatelie, Altersklasse A (VSPHV Klasse 21)
 - JUB: Jugendphilatelie, Altersklasse B (VSPHV Klasse 21)
 - JUC: Jugendphilatelie, Altersklasse C (VSPHV Klasse 21)
- .23 Für Einrahmen-Exponate (VSPHV Klasse 30) ist die gewünschte Wettbewerbsklasse zu wählen und bei der Rahmenzahl "1" einzutragen.

Art. 7 Teilnahme

- .1 Als Aussteller im Wettbewerb können sich alle Aussteller beteiligen, die in einem Verein der multilateralen Verbände Mitglied oder Verbands-Direktmitglied sind sowie alle Jugendlichen bis zu einem Alter von 21 Jahren.
- .2 Jeder Aussteller hat gemäss dem Ausstellungsreglement des VSPHV die Wahl, sein Exponat entweder für die Nationale oder die Multilaterale Ausstellung anzumelden. Die Wahl erfolgt auf dem Anmeldeformular.
- .3 Voraussetzung für die Teilnahme an der Ausstellung ist die termingerechte Anmeldung, die Vollständigkeit der Unterlagen gemäss Art. 11, die Annahme des Exponats durch den Ausstellungsausschuss sowie die rechtzeitige Begleichung der Rahmengebühren.

Art. 8 Teilnahmebedingungen für die Wettbewerbsklassen

.1 Meisterklasse:

- .11 Zugelassen werden:
 - Exponate, die an einer Stufe I- oder an einer internationalen Ausstellung insgesamt drei Mal den Rang einer Gold- und/oder Grossgoldmedaille erzielt haben.
 - Exponate, die an einer Stufe I- oder an einer internationalen Ausstellung einen GP erhalten haben.
- .12 Nicht zugelassen werden:
 - Exponate, die an einer Stufe I-Ausstellung einen GPE (bestes Exponat der Meisterklasse) erhalten oder an einer internationalen Ausstellung die Championship Class gewonnen haben.

.2 Wettbewerbsklassen:

- .21 Zugelassen werden:
 - Exponate, die sich nach dem Reglement ihres Verbandes für die Teilnahme an einer Ausstellung der Stufe I qualifiziert haben.
- .22 Nicht zugelassen werden:
 - Exponate, die an einer Stufe I- oder an einer internationalen Ausstellung einen GP erhalten haben.
 - Exponate, die an Stufe I-Ausstellungen oder an internationalen Ausstellungen insgesamt drei Mal den Rang einer Gold- und/oder Grossgold-Medaille erzielt haben.
 - Exponate, die nach der Qualifikation wesentlich verändert worden sind.

Art. 9 Ausstellungsrahmen und Aufmachung der Exponate

- .1 Die Ausstellungsrahmen haben eine nutzbare Fläche von zirka 94 x 122 cm, d.h. 4 Reihen à je 4 A4 Blätter, was insgesamt 16 Blätter üblicher Grössen ergibt.
- .2 Bei abweichenden Formaten muss sichergestellt werden, dass auch bei einer geringeren Blattzahl pro Rahmen die Rahmenfläche vollständig ausgefüllt wird.
- .3 Die auszustellenden Blätter sind in stabile, transparente Schutzhüllen einzulegen.

- .4 Die Blätter (resp. die Schutzhüllen) müssen auf der Vorder- oder der Rückseite fortlaufend nummeriert sein, um ein korrektes Einlegen durch den Kommissar zu gewährleisten.
- .5 Die Teilnehmer dürfen auf den Ausstellungsblättern keine Preisangaben, Wertangaben oder Hinweise wie «Verkaufspreis» oder «Zu verkaufen» anbringen.
- .6 Nicht gestattet sind zudem Verunglimpfungen von Juroren, Prüfern, Händlern, Sammlern und/oder aktuellen und ehemaligen Verbandsfunktionären.

Art. 10 Umfang der Exponate

- .1 Mit Ausnahme der Einrahmen-Exponate und solchen der Jugendklassen müssen die Exponate in den Wettbewerbsklassen mindestens 4 Rahmen à je 16 Blätter = total 64 Blätter der üblichen Grössen belegen; die philatelistische Kommission kann jedem Teilnehmer maximal 8 Rahmen à je 16 Blätter = total 128 Blätter der üblichen Grössen zuteilen. Das ganze Exponat muss Eigentum des Ausstellers sein.
- .2 Ausstellern, die eine Teilnahme an einer internationalen Wettbewerbs-Ausstellung anstreben, wird eine Mindestrahmenczahl von 5 empfohlen.
- .3 In den Jugendklassen müssen Aussteller der Altersklasse A (bis 15 Jahre) 2 Rahmen, der Altersklasse B (16 bis 18 Jahre) 3 Rahmen resp. der Altersklasse C (19 bis 21 Jahre) 4 Rahmen à je 16 Blätter zeigen.

Art. 11 Anmeldung

- .1 Das Anmeldeformular muss von der offiziellen Webseite (siehe Art. 2) heruntergeladen und zum Ausfüllen lokal gespeichert werden.
- .2 Nach dem Ausfüllen muss die Anmeldung per E-Mail-Anhang bis zum **7. Dezember 2024** an den zuständigen Landeskommissar gesandt werden; die entsprechenden Adressen finden sich ebenfalls auf der offiziellen Webseite (siehe Art. 2).
- .3 Die Teilnehmer in der Jugendklasse können nur unter ihrem Namen ausstellen, diejenigen der übrigen Klassen entweder unter ihrem Namen oder unter einem Pseudonym; im letztgenannten Fall bleibt die Identität des Teilnehmers nur dem Landeskommissar, dem Generalkommissar und dem Verantwortlichen für das Ausstellungswesen des VSPHV (Mitglied des OKs) bekannt.
- .4 Der Anmeldung ist eine Kurzbeschreibung und Gliederung (Plan) des Exponats (zusammen max. 2 Seiten) sowie eine Kopie des Exponat-Ausweises oder Exponat-Passes beizufügen. Für Verbände, die keine entsprechenden Ausweise führen, überprüft und garantiert der Landeskommissar die Qualifikation.
- .5 Die Beilage einer Synopsis von max. 2 Seiten erfolgt auf freiwilliger Basis, ist also nicht verpflichtend.
- .6 Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular anerkennt der Aussteller das vorliegende Reglement sowie das Ausstellungsreglement des VSPHV vollinhaltlich an.
- .7 Die Weiterleitung der Anmeldungen durch die Landeskommissare an den Generalkommissar der Ausstellung hat bis zum **21. Dezember 2024** zu erfolgen.

Art. 12 Annahme der Exponate

- .1 Über die Annahme der Exponate und die Anzahl der zur Verfügung gestellten Rahmen entscheidet der Ausstellungsausschuss.
- .2 Pro Aussteller werden vom Ausstellungsausschuss in der Regel maximal 2 Exponate angenommen (Exponate der Literaturklasse nicht miteingerechnet).
- .3 Der Ausstellungsausschuss kann ohne Angabe von Gründen Exponate kürzen oder ablehnen. Die Entscheidungen des Ausstellungsausschusses sind endgültig und nicht anfechtbar.
- .4 Das OK behält sich vor, bei einer grossen Zahl von Anmeldungen, den Erstausstellern auf Stufe I den Vorzug zu geben, das heisst Exponate abzuweisen, welche an einer Stufe I-Ausstellung bereits einmal den Rang einer Goldmedaille oder zwei Mal den Rang einer Grossvermeil-Medaillen erzielt haben.

- .5 Der Rückzug eines Exponats ohne Kostenfolge für den Aussteller ist nur bis zum **12. Januar 2025** möglich; danach gilt die Anmeldung als definitiv und unwiderruflich.
- .6 Die Mitteilung an die Landeskommissare über die Annahme der Exponate erfolgt bis spätestens am **26. Januar 2025**. Mit der Annahme seines Exponats durch den Ausstellungsausschuss verpflichtet sich der Aussteller zur Übernahme aller für die Teilnahme an der Ausstellung anfallenden Gebühren (siehe Art. 13).
- .7 Nach der Annahme der Exponate informieren die Landeskommissare die Aussteller über das weitere Vorgehen.
- .8 Exponate, für welche **3 Wochen vor Beginn der Ausstellung** keine vollständig ausgefüllte Seite 2 des Anmeldeformulars und/oder keine Kopie des Titelblatts und des Plans vorliegen, werden von der Jurierung ausgeschlossen. Die Rahmengebühr und allfällige Versicherungskosten werden in solchen Fällen nicht erstattet.

Art. 13 Gebühren

- .1 Die Gebühr beträgt CHF 40.– pro Rahmen für alle Ausstellungsklassen, ausser der Meister-, Literatur- und Jugendklasse.
- .2 Die Gebühr in der Literaturklasse beträgt CHF 55.- pro Buch oder Zeitschrift und für die Meisterklasse pauschal CHF 450.–; Aussteller in der Jugendklasse sind von der Rahmengebühr befreit.
- .3 Die Gebühren werden den Ausstellern nach der Annahme ihrer Exponate von den Landeskommissaren rechtzeitig in Rechnung gestellt.
- .4 Die Landeskommissare überweisen den Gesamtbetrag der Gebühren ihrer Aussteller bis am **31. März 2025** auf das Konto des OK-BERNABA IBAN: **CH43 0483 5058 4819 5100 9**
- .5 Bei einem Ausschluss von der Teilnahme an der Ausstellung wegen nicht rechtzeitiger Erfüllung der Teilnahmebedingungen bleiben die Gebühren weiterhin geschuldet.

Art. 14 Sicherheit und Versicherung

- .1 Für Schäden, Abhandenkommen oder sonstige Verluste auf dem Weg vom Aussteller bis in die Ausstellungshalle und wieder zurück ist jede Haftung des Veranstalters ausgeschlossen.
- .2 Der Veranstalter ist auf grösstmögliche Sorgfalt bei der Behandlung der Exponate und Sicherheit in den Ausstellungsräumen bedacht. Eine Haftung für Beschädigung, Abhandenkommen oder sonstige Verluste wird, mit Ausnahme von vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlungen des Veranstalters oder seiner Mitarbeiter, nicht übernommen.
- .3 Das Organisationskomitee empfiehlt jedem Aussteller den Abschluss einer Transport- und Ausstellungsversicherung für die Dauer von der Abgabe bis zur Rücknahme seines Exponats.
- .4 Es steht jedem Landesverband frei, seinen Ausstellern eine entsprechende Versicherung anzubieten und abzuschliessen.
- .5 Verzichtet der Aussteller auf eine Versicherung, übernimmt er die volle Verantwortung für einen allfälligen Schaden oder Verlust; für Haftungsausschlüsse seiner privaten Versicherung lehnt das OK jegliche Übernahme ab.

Art. 15 Einlieferung der Literatur-Exponate

- .1 Ein Exemplar von jedem Literaturexponat muss bis spätestens am **31. März 2025** bei folgender Adresse eintreffen:
OK BERNABA
c/o FORS AG
Schaftholzweg 8
CH-2557 Studen
- .2 Literaturexponate werden nach der Ausstellung einer vom Zentralvorstand bestimmten Bibliothek überlassen.

Art. 16 Ein- und Wiederausfuhr der Exponate

- .1 Die Ein- und Wiederausfuhr der Exponate in die resp. aus der Schweiz erfolgt durch die Landeskommissare.
- .2 Aussteller mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz, die sich als Mitglied des VSPHV angemeldet haben, müssen ihre Exponate selber in die Schweiz einführen und wieder ausführen; der Landeskommissar für die Schweiz wickelt keine Zollabfertigungen für Postsendungen ab.
- .3 Da die Schweiz nicht Mitglied der EU ist, muss die Ein- und Wiederausfuhr mit einem Carnet ATA (Zolldokument) erfolgen, um die zweimalige Entrichtung der MWSt. zu verhindern.
- .4 Zu jedem Carnet ATA gehört ein Inventar der mitgeführten Waren. Es wird deshalb jedem Landeskommissar empfohlen, einen Datenträger mit digitalen Kopien aller Exponate bereitzuhalten.
- .5 Das Organisationskomitee erteilt keine Hilfestellung bei Problemen im Fall eines Grenzübertritts mit einem oder mehreren Exponat(en) ohne Carnet ATA.

Art. 17 Einlegen der Exponate

- .1 Aussteller, die sich als Mitglied des VSPHV angemeldet haben, können ihr Exponat am **Dienstag, den 13. Mai von 08.00 bis 12.00 Uhr** selber montieren oder durch eine bevollmächtigte Person montieren lassen; sie haben dabei die Weisungen des OKs vor Ort zu befolgen.
- .2 Aussteller, welche ihr Exponat selber montieren oder durch eine bevollmächtigte Person montieren lassen wollen, müssen dieses auch wieder selber abbauen oder durch eine bevollmächtigte Person abbauen lassen (siehe auch Art. 18).
- .3 Die Landeskommissare können ihre Exponate am **Dienstag, den 13. Mai ab 12.00 Uhr** montieren. Das OK stellt dafür Helfer zur Verfügung.
- .4 Nach erfolgter Montage stellt das OK dem Aussteller respektive dem Landeskommissar eine Quittung für das Exponat aus.

Art. 18 Abbau und Rückgabe der Exponate

- .1 Die Landeskommissare können ihre Exponate am **Samstag, 17. Mai 2025 ab 17.30 Uhr** gegen Rückgabe der bei der Montage erhaltenen Quittung abbauen. Das OK stellt dafür Helfer zur Verfügung.
- .2 Aussteller, die sich als Mitglied des VSPHV angemeldet und ihr Exponat selber montiert haben oder durch eine bevollmächtigte Person haben montieren lassen, müssen ihr Exponat am **Samstag, 17. Mai 2025 ab 18.00 Uhr** gegen Rückgabe der bei der Montage erhaltenen Quittung wieder selber abbauen oder durch eine bevollmächtigte Person abbauen lassen; sie haben dabei die Weisungen des OKs vor Ort zu befolgen.

Art. 19 Jury

- .1 Für die Jury wird von jedem Multilateralen Verband mindestens ein Juror eingeladen.
- .2 Die Jurierung erfolgt nach den Bewertungskriterien und Punkteschemen im Anhang zum Ausstellungsreglement des VSPHV (identisch mit denjenigen der FIP).
- .3 Die Jury ist unabhängig; die Ergebnisse der Bewertung und ein allfälliger Kommentar werden den Ausstellern auf einem Bewertungsblatt abgegeben. Die erzielten Medaillenränge werden ab Freitagnachmittag an den Rahmen angeschlagen.
- .4 Das Urteil der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar; eine Korrespondenz über die Bewertung wird nicht geführt.
- .5 Die Juroren werden den Ausstellern am **Samstag, 17. Mai von 10 bis 12 sowie von 13 bis 15 Uhr** für Gespräche zur Verfügung stehen. Das OK wird für die Reservation von Gesprächsterminen eine entsprechende Agenda bereitstellen.

Art. 20 Auszeichnungen

- .1 Jeder Aussteller erhält ein Diplom mit folgenden Angaben: Name der Ausstellung (Nationale oder Multilaterale), Titel des Exponats, Name oder Pseudonym des Ausstellers und die erreichte Auszeichnung (Medaillenrang).
- .2 Jeder Aussteller erhält als Erinnerung ein Souvenir.
- .3 Die Jury bestimmt die Exponate, welche einen zusätzlichen Preis erhalten. Der Medaillenrang, die erzielte Punktzahl sowie ein allfällig zugesprochener Preis werden von den Landeskommissaren im Exponatausweis eingetragen, wenn ein solcher von ihrem Verband ausgestellt wird.

Art. 21 Börse und Handel

- .1 Der Handel mit Briefmarken und philatelistischen Artikeln bleibt den im Ausstellungskatalog aufgeführten Händlern an den im dafür vorgesehenen Bereich und den bereitgestellten Ständen vorbehalten; ausgenommen davon ist der Verkauf von Ausstellungs-Souvenirs am Tisch der organisierenden zwei Philatelisten-Vereine und der beteiligten Landesverbände.
- .2 Es gelten zudem die Bestimmungen des Börsenreglements des VSPHV.

Art. 22 Meinungsverschiedenheiten und Gerichtsstand

- .1 Bei Meinungsverschiedenheiten entscheidet das OK im Einvernehmen mit dem Zentralvorstand des VSPHV endgültig.
- .2 Gerichtsstand in Streitfällen zwischen dem Veranstalter und Ausstellern ist Biel (BE).
- .3 Im Zweifelsfall gilt die deutschsprachige Fassung dieses Reglements.

Art. 23 Vorbehalt

Das Organisationskomitee behält sich, im Einvernehmen mit dem Zentralvorstand des VSPHV, Änderungen dieses Reglements vor, sofern dies die Umstände erfordern.

Biel, 1. März 2024

Für das Organisationskomitee der BERNABA'25

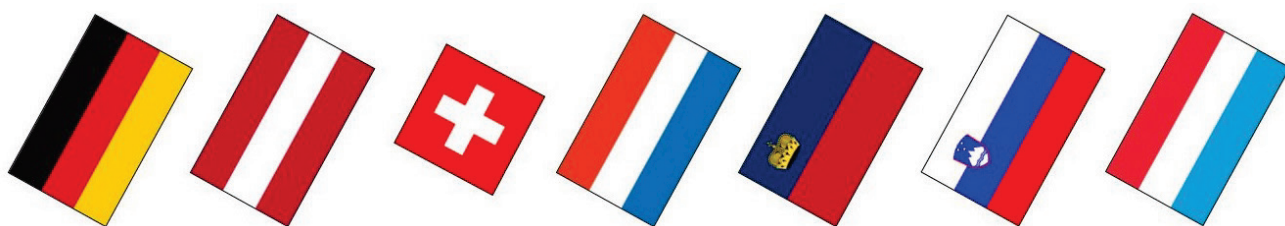
sig. Jean-Pierre Senn, Präsident

sig. Giovanni Balimann, Generalkommissar
und Landeskommissar für die Schweiz

Genehmigt vom Zentralvorstand VSPHV

sig. Roberto Lopez, Zentralpräsident

sig. Jürg Roth, Leiter Ausstellungswesen



Exposition philatélique nationale et multilatérale de niveau I du 14 au 17 mai 2025 dans les halles de BERNEXPO à Berne

Règlement d'exposition

Par souci de simplicité, seule l'orthographe masculine est utilisée pour les personnes et les fonctions dans ce règlement. Il va de soi que dans tous les cas les femmes et les personnes diverses sont concernées et disposent des mêmes droits.

Art. 1 Organisateur

L'exposition philatélique nationale et multilatérale, BERNABA de niveau I est placée sous le patronage de la Fédération des Sociétés Philatéliques Suisses (FSPS, Buzibachring 10, CH-6023 Rothenburg LU). Elle se déroulera du 14 au 17 mai 2025 dans les halles de BERNEXPO, sous la direction d'un comité d'organisation (CO) des sociétés philatéliques de Bienne et de Berne.

Art. 2 Site web

L'adresse du site web officiel de l'exposition est www.bernaba25.ch

Art. 3 But

- .1 La BERNABA est une exposition de compétition de niveau I et sert de qualification pour la participation à des expositions internationales.
- .2 Le règlement d'exposition de la FSPHS en vigueur lors de son déroulement, ainsi que toutes les annexes mentionnées s'appliquent, sauf dispositions spécifiques du présent règlement.

Art. 4 Heures d'ouverture

- .1 Les heures d'ouverture de l'exposition et de la bourse des marchands sont les mêmes :

Mercredi	14 mai 2025 de 10:00 à 18:00
Jeudi	15 mai 2025 de 10:00 à 18:00
Vendredi	16 mai 2025 de 10:00 à 18:00
Samedi	17 mai 2025 de 10:00 à 17:00
- .2 La cérémonie d'ouverture aura lieu le mercredi 14 mai 2025 à 09:15 dans l'exposition.
- .3 La soirée du Palmarès aura lieu le vendredi 16 mai 2025 à partir de 19:00 dans la salle plénière de BERNEXPO.
- .4 La cérémonie de remise des prix pour les jeunes aura lieu le samedi 17 mai 2025 à 10h30 dans l'exposition.

Art. 5 Prix d'entrée et catalogue de l'exposition

- .1 L'entrée à l'exposition est gratuite.
- .2 Un exemplaire du catalogue sera remis gratuitement aux commissaires, exposants et membres du jury. Le prix de vente aux visiteurs sera fixé par le CO à une date ultérieure.

Art. 6 Classes d'exposition

.1 Classes sans évaluation

- .11 Salon libre (uniquement dans l'exposition nationale)
Collections formées principalement de matériel non philatélique et celles d'exposants qui ne veulent délibérément pas participer au concours.
- .12 Cour d'honneur
Collections invitées présentant un intérêt philatélique particulier.
- .13 Salon du jury
Collections des jurés faisant partie du jury.

.2 Classes avec évaluation

- .21 MK Classe de haute compétition (uniquement à l'exposition nationale) :
Pour chaque participant, 8 cadres sont obligatoires.
- .22 Classes de concours (tant pour l'exposition nationale et multilatérale)
TR : Philatélie traditionnelle (sans limite de période).
Pour les exposants titulaires d'une carte d'exposant suisse, la classification actuelle (FSPHS classe 1 ou 2) sera reprise.
PO : Histoire postale (sans limite de période)
Pour les exposants titulaires d'une carte d'exposant suisse, la classification actuelle (FSPHS classe 3 ou 4) sera reprise.
GA : Entiers postaux (FSPHS classe 5)
AE : Aérophilatélie (FSPHS classe 6)
AS : Astrophilatélie (FSPHS classe 7)
TH : Philatélie thématique (FSPHS classe 8)
MX : Maximaphilie (FSPHS classe 9)

- FI : Philatélie fiscale (FSPHS classe 11)
 - LI : Littérature philatélique (FSPHS classe 12)
Les revues ou magazines ne doivent pas avoir plus de 2 ans, les autres ouvrages ne doivent pas avoir été publiés avant le 1er janvier 2020.
 - AK : Cartes postales et cartes à motifs (FSPHS classe 40)
 - OP : Open Philately (FSPHS classe 41)
 - BG : Critères particuliers et timbres militaires suisses (FSPHS classe 10) Seulement pour les exposants titulaires d'une carte d'exposant suisse qui se sont qualifiés dans cette classe de concours.
 - JUA : Philatélie de la jeunesse, classe d'âge A (FSPHS classe 21)
 - JUB : Philatélie de la jeunesse, classe d'âge B (FSPHS classe 21)
 - JUC : Philatélie de la jeunesse, classe d'âge C (FSPHS classe 21)
- .23 Pour le concours monocadre (FSPHS classe 30) il faut choisir la classe de concours souhaitée et inscrire "1" pour le nombre de cadres.

Art. 7 Participation

- .1 Peuvent participer au concours en tant qu'exposants tous les membres d'une société affiliée à une des fédérations multilatérales ou membres individuels d'une fédération ainsi que tous les jeunes jusqu'à l'âge de 21 ans.
- .2 Conformément au règlement d'exposition de la FSPHS chaque exposant a le choix d'inscrire sa collection soit à l'exposition nationale, soit à l'exposition multilatérale. Le choix se fait sur le formulaire d'inscription.
- .3 Les conditions de participation à l'exposition sont l'inscription dans les délais, l'envoi de l'intégralité des documents conformément à l'art. 11, l'acceptation de la collection par le comité d'exposition ainsi que le paiement des taxes généraux dans les délais définis.

Art. 8 Conditions de participation aux classes de concours

- .1 Classe de haute compétition :**
- .11 Sont admises :
 - Les collections qui ont obtenu en tout trois fois le rang de médaille d'or et/ou de grand or lors d'expositions de niveau I ou internationales.
 - Les collections qui ont obtenu un GP lors d'une exposition de niveau I ou internationale.
- .12 Ne sont pas admises :
 - Les collections qui ont obtenu un GPE (meilleure collection de la classe de haute compétition) lors d'une exposition de niveau I ou qui ont remporté la classe de championnat lors d'une exposition internationale.
- .2 Classes de compétition :**
- .21 Sont admises :

Les collections qui se sont qualifiées pour participer à une exposition de niveau I conformément au règlement de leur fédération.
- .22 Ne sont pas admises :
 - Les collections qui ont obtenu un GP lors d'une exposition de niveau I ou d'une exposition internationale.
 - Les collections qui ont obtenu au total trois fois le rang de médaille d'or et/ou de grand or lors d'expositions de niveau I ou internationales.
 - Les collections dont le domaine a été sensiblement modifié après la qualification.

Art. 9 Cadre d'exposition et présentation des collections

- .1 Les cadres d'exposition ont une surface utile d'environ 94 x 122 cm, c'est-à-dire 4 rangées de 4 feuilles format A4 chacune, pour un total de 16 feuilles.
- .2 En cas de formats différents, il faut s'assurer que la surface du cadre soit entièrement remplie, même si le nombre de feuilles par cadre est inférieur.

- .3 Les feuilles à exposer doivent être placées dans des fourres de protection solides et transparentes.
- .4 Les feuilles ou les fourres de protection doivent être numérotées en continu au recto ou au verso afin de garantir une mise en place correcte par le commissaire.
- .5 Les participants ne doivent pas faire figurer sur les feuilles des indications de prix, de valeur ou de mentions telles que « prix de vente » ou « à vendre ».
- .6 Il est également interdit de dénigrer les membres du jury, les examinateurs, les marchands, les collectionneurs et/ou les fonctionnaires actuels et anciens des fédérations.

Art. 10 Taille des collections

- .1 A l'exception des expositions monocadre et de celles des classes des jeunes, les collections dans les classes de concours doivent remplir au moins 4 cadres à 16 feuilles chacun, soit un total de 64 feuilles au format A4 ; la commission philatélique peut attribuer à chaque participant un maximum de 8 cadres à 16 feuilles, soit un total de 128 feuilles au format A4. L'ensemble de la collection doit être la propriété de l'exposant.
- .2 Il est recommandé aux exposants qui souhaitent se qualifier à une exposition de concours internationale de présenter un minimum de 5 cadres.
- .3 Dans les classes de la jeunesse, les exposants de la classe d'âge A (jusqu'à 15 ans) doivent présenter 2 cadres, ceux de la classe d'âge B (16 à 18 ans) 3 cadres et ceux de la classe d'âge C (19 à 21 ans) 4 cadres à 16 feuilles chacun.

Art. 11 Inscription

- .1 Le formulaire d'inscription doit être téléchargé à partir du site officiel (voir article 2) et enregistré localement pour être rempli.
- .2 Une fois complétée, l'inscription doit être envoyée par courrier électronique au commissaire national compétent avant le **7 décembre 2024**. Les adresses correspondantes se trouvent également sur le site officiel (voir article 2).
- .3 Les participants de la classe de la jeunesse ne peuvent exposer que sous leur nom, ceux des autres classes, soit sous leur nom, soit sous un pseudonyme. Dans ce dernier cas, l'identité du participant n'est connue que du commissaire national, du commissaire général et du responsable des expositions de la FSPHS (membre du CO).
- .4 L'inscription doit être accompagnée d'une brève description et d'un plan de la collection (max. 2 pages) ainsi que d'une copie du passeport philatélique de l'exposant. Pour les fédérations qui ne disposent pas de ce type de documents, le commissaire national vérifie et garantit la qualification.
- .5 La soumission d'un synopsis de 2 pages au maximum est facultatif.
- .6 En signant le formulaire d'inscription, l'exposant reconnaît le présent règlement ainsi que le règlement d'exposition de la FSPHV dans leur intégralité.
- .7 Les inscriptions doivent être transmises par les commissaires nationaux au commissaire général de l'exposition avant le **21 décembre 2024**.

Art. 12 Acceptation des collections

- .1 Le comité d'exposition décide de l'acceptation des collections et du nombre de cadres attribués.
- .2 En règle générale, le comité d'exposition accepte au maximum 2 collections par exposant (à l'exclusion des ouvrages soumis en classe de littérature).
- .3 Le comité d'exposition peut réduire ou rejeter des collections sans fournir de motifs. Ses décisions sont définitives et sans appel.
- .4 En cas d'un nombre important d'inscriptions, le CO se réserve le droit d'accorder la préférence aux nouveaux exposants au niveau I et de refuser des collections qui ont déjà obtenu une fois le rang de médaille d'or ou deux fois le rang d'une médaille grand-vermeil lors d'une exposition de niveau I.

- .5 Le retrait d'une collection sans frais pour l'exposant n'est possible que jusqu'au **12 janvier 2025**. Après cette date, l'inscription est considérée comme définitive et irrévocable.
- .6 Les commissaires nationaux seront informés de l'acceptation des collections au plus tard le **26 janvier 2025**. Après l'acceptation de sa collection par le comité d'exposition, l'exposant s'engage à payer tous les frais encourus pour la participation à l'exposition (voir article 13).
- .7 Après l'acceptation des collections, les commissaires du pays informeront les exposants de la marche à suivre.
- .8 Les collections pour lesquelles la page 2 dûment remplie du formulaire d'inscription et/ou une copie de la page de titre et du plan ne sont pas disponibles **3 semaines avant le début de l'exposition** ne seront pas jugées. Dans ce cas, la taxe des cadres et d'éventuels frais d'assurance ne seront pas remboursés.

Art. 13 Frais de Cadres

- .1 La taxe par cadre est de CHF 40.- pour toutes les classes d'exposition, à l'exception des classes de haute compétition, de littérature et de la jeunesse.
- .2 La taxe pour la classe de littérature s'élève à CHF 55.- par ouvrage ou revue et à CHF 450.- pour la classe de haute compétition. Les exposants de la classe de la jeunesse sont exemptés de la taxe cadre.
- .3 Les taxes seront facturées aux exposants en temps utile par les commissaires nationaux après l'acceptation de leur(s) collection(s).
- .4 Les commissaires nationaux versent l'intégralité des taxes de leurs exposants jusqu'au **31 mars 2025** sur le compte du CO de BERNABA IBAN : **CH43 0483 5058 4819 5100 9**
- .5 En cas d'exclusion à la participation à l'exposition pour cause de non-respect des conditions de participation, les taxes restent dues.

Art. 14 Sécurité et assurance

- .1 L'organisateur décline toute responsabilité en cas de dommages, de disparitions ou d'autres pertes survenant sur le chemin du domicile de l'exposant au hall d'exposition et retour.
- .2 L'organisateur apporte le plus grand soin à la manipulation des objets exposés et à la sécurité dans les salles d'exposition. Aucune responsabilité n'est cependant assumée pour les dommages, les disparitions ou autres pertes, à l'exception d'actes intentionnels ou de négligence grave de l'organisateur ou de ses collaborateurs.
- .3 Le comité d'organisation recommande à chaque exposant de souscrire une assurance pour le transport et l'exposition pour la période allant de la remise au retrait de sa collection.
- .4 Chaque fédération nationale est libre de proposer et de conclure une assurance appropriée pour ses exposants.
- .5 Si l'exposant renonce à une assurance, il assume l'entière responsabilité pour d'éventuels dommages ou pertes. Le CO décline toute prise en charge pour les exclusions et restrictions de responsabilité de l'assurance privée de l'exposant.

Art. 15 Livraison des œuvres littéraires exposées

- .1 Un exemplaire de chaque document de la classe littérature doit parvenir à l'adresse suivante au plus tard le **31 mars 2025**:
OK BERNABA
c/o FORS AG
Schaftholzweg 8
CH-2557 Studen
- .2 Après l'exposition, les ouvrages sont remis à une bibliothèque désignée par le Comité Central.

Art. 16 Importation et réexportation des collections

- .1 L'importation et la réexportation des collections en Suisse ou depuis la Suisse sont effectuées par les commissaires nationaux.
- .2 Les exposants domiciliés en dehors de la Suisse qui se sont inscrits en tant que membres de la FSPHS, doivent importer et réexporter eux-mêmes leur(s) collection(s). Le Commissaire national pour la Suisse n'effectue pas de dédouanement pour les envois postaux.
- .3 La Suisse n'étant pas membre de l'UE, l'importation et la réexportation doivent se faire sous couvert d'un carnet ATA (document douanier) afin d'éviter de payer deux fois la TVA.
- .4 Chaque carnet ATA doit être accompagné d'un inventaire des pièces transportées. Il est donc recommandé que chaque commissaire national dispose d'un support de données et de copies numériques de toutes les pièces exposées.
- .5 Le comité d'organisation ne fournit aucune assistance en cas de problèmes lors du passage d'une frontière avec une ou plusieurs collection(s) ne disposant pas du carnet ATA.

Art. 17 Mise en place des collections

- .1 Les exposants qui se sont inscrits en tant que membres de la FSPHS peuvent monter eux-mêmes leur collection le **mardi 13 mai de 08.00 à 12.00 heures** ou la faire monter par une personne autorisée. Ils doivent suivre les instructions du comité d'organisation sur place.
- .2 Les exposants qui souhaitent monter eux-mêmes leur collection ou la faire monter par une personne mandatée doivent également la démonter eux-mêmes ou la faire démonter par une personne mandatée (cf. également l'art. 18).
- .3 Les commissaires nationaux peuvent monter leurs collections le **mardi 13 mai à partir de 12.00 heures**. Le CO met des aides à disposition à cet effet.
- .4 Après le montage, le CO délivre un récépissé pour la collection à l'exposant ou au commissaire national.

Art. 18 Démontage et restitution des collections

- .1 Les commissaires nationaux peuvent retirer leurs collections le **samedi 17 mai 2025 à partir de 17h30**, contre restitution du récépissé reçu lors du montage. Le CO met des aides à disposition à cet effet.
- .2 Les exposants inscrits en tant que membres de la FSPHS qui ont monté eux-mêmes leur collection ou l'ont fait monter par une personne mandatée, doivent la démonter eux-mêmes ou la faire démonter par une personne mandatée le **samedi 17 mai 2025 à partir de 18.00 heures** contre restitution du récépissé reçu lors du montage. Ils doivent alors suivre les instructions du comité d'organisation sur place.

Art. 19 Jury

- .1 Pour le jury, au moins un juré par fédération participant à l'exposition multilatérale. est invité
- .2 Le jury se base sur les critères d'évaluation et les schémas de points figurant dans l'annexe au règlement d'exposition de la FSPHS (identiques à ceux de la FIP).
- .3 Le jury est indépendant. Les résultats de l'évaluation et un éventuel commentaire seront remis aux exposants sur une fiche d'évaluation. La médaille (rang) obtenue sera affichée sur les cadres à partir du vendredi après-midi.
- .4 Le jugement du jury est définitif et ne peut être contesté. Aucune correspondance ne sera échangée au sujet de l'évaluation.
- .5 Les membres du jury se tiendront à disposition des exposants pour des entretiens le **samedi 17 mai de 10 à 12 heures et de 13 à 15 heures**. Le CO mettra un agenda à disposition pour l'inscription aux entretiens.

Art. 20 Distinctions

- .1 Chaque exposant recevra un diplôme mentionnant le nom de l'exposition (nationale ou multilatérale), le titre de la collection ou de l'ouvrage, le nom ou le pseudonyme de l'exposant et la distinction obtenue (rang de médaille).
- .2 Chaque exposant recevra un souvenir de l'exposition.
- .3 Le jury désigne les collections ou ouvrages qui recevront un prix supplémentaire. Le rang de médaille, ainsi que le prix éventuellement attribué sont inscrits par les commissaires nationaux dans le passeport philatélique si un tel document est délivré par leur fédération.

Art. 21 Bourse et commerce

- .1 Le commerce des timbres-poste et des articles philatéliques est réservé aux commerçants mentionnés dans le catalogue de l'exposition, dans la zone prévue à cet effet et sur les stands mis à disposition. Ces dispositions ne s'appliquent pas à la vente de souvenirs de l'exposition à la table des deux associations philatéliques organisatrices et des associations nationales participantes.
- .2 En outre, les directives pour les bourses aux timbres de la FSPHS s'appliquent.

Art. 22 Divergences d'opinion et for juridique

- .1 En cas de divergences d'opinion, le CO tranche en dernier ressort, en accord avec le comité central de la FSPHS.
- .2 Le for juridique en cas de litige entre l'organisateur et les exposants est Bienne (BE).
- .3 En cas de doutes sur l'interprétation du présent règlement, la version allemande du présent règlement fait foi.

Art. 23 Réserve

Le comité d'organisation, en accord avec le comité central de la FSPHS, se réserve le droit de modifier le présent règlement si les circonstances l'exigent.

Bienne, le 1er mars 2024

Pour le Comité d'Organisation de la BERNABA'25 Approuvé par le Comité Central de la FSPHS

sig. Jean-Pierre Senn
Président

sig. Roberto Lopez
Président central

sig. Giovanni Balimann
Commissaire général et
Commissaire national pour la Suisse

sig. Jürg Roth
Responsable des expositions